

Altmann-Haus
Grieser Platz 18
39100 Bozen
Tel. 0471 / 051 951
e-mail: info@asaa.it
www.asaa.it



Casa Altmann
Piazza Gries 18
39100 Bolzano
tel. 0471 / 051 951
e-mail: info@asaa.it
www.asaa.it

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018

Infomaterial für die Allgemeinmedizin und die Bevölkerung – gezielte Aufklärungsveranstaltungen

ASAA organisierte auch im Jahre 2018 Informationsabende für die Bevölkerung. Dabei wurde verstärkt mit Gastreferenten auf Sachfragen rund um die psychologischen und juristischen Fragestellungen bei Demenz sowie Vergesslichkeit eingegangen.

Bei der 1. Pressekonferenz des Jahre (am 30.1.2018) wurde vor allem die neue Broschüre „Gedächtnisstörungen vorbeugen“-„Prevenire i disturbi della memoria“ präsentiert, die in Kooperation mit der Freien Universität Bozen entstanden ist (Autorin: Humanbiologin Dr. Barbara Plagg, ehemaliges ASAA-Vorstandsmitglied). Gerade in diesem Zusammenhang wurden einige Referate zu spezifischen Fragen von Ratsuchenden und in der Selbsthilfe angeboten. Dieses Info-Paket ist mit Hausärzten und der Europäischen Allianz gegen Depression zusammengestellt worden. Die sehr gefragte Broschüre wurde im Lauf des Jahres überarbeitet, ergänzt und neu aufgelegt.

Projekt „Schule und Demenz“

Gemeinsam mit verschiedenen Oberschulen und Landesberufsschulen wurde das Projekt „Zeichen setzen – dare segni – giving signals“ fortgesetzt, das Studenten sowie Menschen mit Demenz wie auch Nicht-Betroffene einbindet, um gemeinsam mittels kreativer Arbeiten gegen das Tabu der Vereinsamung und der Hemmschwelle vorzugehen, sich Alzheimer wie auch anderer Demenzformen zu nähern. Es wurden mehrere Vorträge für Studenten und Schüler aller Altersgruppen in Südtirol geplant. Im Juli erschien als bleibendes Dokument die dreisprachige Broschüre „Zeichen setzen“ mit den Ergebnissen der Projektarbeiten der Meisterklassen der Steinmetzschule Laas, die der Künstler Benno Simma im Auftrag von ASAA betreute.

Initiative „Körperliche Bewegung“

Bei diesem Projekt geht es darum, dass auf der Grundlage der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre, gemeinsam mit dem akkreditierten Anbieter in der Bewegungstherapie, nämlich der Vereinigung UISP, Landessektion Südtirol, spezifische Angebote im Bewegungsbereich für Menschen mit Demenz und vor allem deren Angehörigen, garantiert werden. Vor allem die Stärkung der Wirbelsäule und des gesamten Bewegungsapparats stellt hier einen Schwerpunkt dar, sowie Entspannungsübungen und ein spezifisches Training, um für die kontinuierlichen Herausforderungen in der Hauspflege bzw. bei der Betreuung von Menschen mit chronischen Beschwerden wie einer Demenzerkrankung, effizienter gewappnet zu sein.

Infokampagne zur Sensibilisierung für die „5 Promille“ und „Mitgliederaktion“ sowie Imagekampagne 2018

Dieses Vorhaben umfasste eine ganzjährige Infokampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bereitschaft, beispielsweise bei der MwSt.- Erklärung oder über eine Spende auch für die ASAA einen gewissen Beitrag zu leisten.

Durch bewusst geplante, gezielte Aktionen mit Netzwerkpartnern aus der Wirtschaft sollte landesweit die Bekanntheit der ASAA – Alzheimervereinigung Südtirol gesteigert werden. Bereits die Mitglieder-Vollversammlung am 13.04.2018 in Bozen bot einen Runden Tisch mit interessanten Zeitzeugen und Testimonials zum Thema „gesundes Altern“. „Rund um das Vergessen“ lautete der Titel der Vollversammlung, zu der als Ehrengäste Dr. Luis Durnwalder, Dr. Ettore Frangipane, Dr. Laura Piovesan Schütz, Dr. Brigitte Foppa und Martha Ebner geladen waren.

Höhepunkt der Kampagne war dann die Liveübertragung der Oper „Cendrillon“ von Jules Massenet aus der Metropolitan Opera in New York am 28.04.2018, die von ASAA eigens mittels einer spezifischen Gala mit Videoclip, Infostand und Umtrunk im Cineplexx Bozen begleitet wurde.

Web-Seite und neue Medien

Für die Gestaltung der ersten umfassenden ASAA-Internetseite über sämtliche Anliegen, Bedürfnisse und Möglichkeiten des Supports, die an Menschen mit Demenz sowie deren Familienangehörige gerichtet ist, werden laufend Beiträge benötigt, die in Abstimmung mit den Behörden im Lande, konkrete Aufklärung und Veranschaulichung verschiedener Themen im pflegerischen bzw. im ärztlichen Setting geben können. Aufgrund verschiedener gesetzlicher Vorgaben ist die Vereinigung ASAA verpflichtet, ihre Mitglieder und die Bevölkerung über juristische, ethische, klinische, verwaltungstechnische Prozeduren zu informieren, was verstärkt über aktuelle Berichterstattungen mit dazugehöriger Fotodokumentation sowie Bereitstellung hierfür notwendiger Informationen in den neuen Medien/sozialen Netzwerken, die immer mehr von den Familien genutzt werden, geschehen ist. Dazu gehörten Informationen über die Aktivitäten der Vereinigung und die Reaktionen der Medien, die regelmäßig mit eigenen Pressemitteilungen beliefert wurden.

Angebote zur Veranstaltungsreihe "Bedürfnisse erkennen, erfassen und lösungsorientierte Hilfestellungen geben"

Immer mehr Patienten und Patientinnen werden zu Hause betreut. Bei Demenz-Betroffenen werden rund 70% aller Angesprochenen im familiären Umfeld oder über Hilfskräfte betreut. Oftmals bedeutet dies aber, erhebliche Investitionen im eigenen Umfeld tätigen zu müssen. Vor allem für die krankenzpflegerische Behandlung müssen zu allererst architektonische Barrieren abgebaut werden. Gemäß klinischer Vorgaben in der Pflegeeinstufung müssen zudem viele Voraussetzungen geschaffen werden, damit häusliche Pflege adäquat machbar erscheint. Dies ist für die zitierten Familien mit nicht selten größeren Umbauarbeiten und Adaptierungen in der eigenen Wohnung verbunden.

Wie bereits im Vorjahr, wurden auch für 2018 spezifische **Fachtagungen zum Thema „Bessere Lebensqualität im Heim und zu Hause“** geplant sowie konkrete Beratungen von drei Fachleuten aus dem technischen Bereich, die betroffene Patienten und Familien über Möglichkeiten der Verbesserung ihres Alltags informierten. Eine solche fand am 5.12.2018 in Bozen statt („Vivere con la demenza“- Mit Demenz leben: Wissenschaftliche Erkenntnisse zu den typischen Symptomen bei Alzheimer und vaskulärer Demenz sowie über die gängigen Therapien).

Ein neues Angebot für Patienten und Interessenten, die einem Verdacht nachgehen wollten, war das **Demenz-Screening samt psychologischer und juridischer Beratung**, das vom 1. Oktober bis 19. November 2018 am ASAA-Hauptsitz durchgeführt wurde: An sechs aufeinander folgenden Montagen unterzogen geprüfte Psychologen Interessierte einer Testbatterie samt Gesprächen, woran sich dann jeweils in der Woche darauf die Beratung anschloss.

Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur CEDOCS eine **Weiterbildung für einheimische und ausländische Hilfskräfte und Pflegende** vorbereitet. Dieses innovative Angebot mit einem interessanten, vielseitigen Kursprogramm, das auf der Pressekonferenz am **Welt-Alzheimer-Tag 21.9.2018** im Twenty vorgestellt wurde, fand als Pilotprojekt in der zweiten Jahreshälfte 2018 großen Anklang und wurde vom 20. 10. bis 6. 12. im Lauf von 14 Treffen (48 Stunden) durchgeführt. - Ein weiteres neues Projekt für 2018 war die **Erprobung der Kunsttherapie für Patienten mit Alzheimer u.a. Demenzformen**. Die erfahrene Kunsttherapeutin Rita Mentzel erarbeitete dazu spezifische Angebote, die im Zeitraum 13. bis 27.12. durchgeführt wurden und ebenfalls wiederholt werden sollen.

Aktivitäten in den Selbsthilfegruppen

In der Selbsthilfe wurden im Jahre 2018 die Selbsthilfegruppen in **Bozen, Meran, Klausen und Sterzing** gestärkt. Es wurde zudem mitgeholfen, die Selbsthilfegruppe in **Innichen** aufzubauen. Besondere Anstrengungen wurden unternommen, die freiwilligen MitarbeiterInnen vor Ort weiter zu schulen und sie in ihrer Beratertätigkeit zu perfektionieren. Im Lauf des Jahres kamen auf lokale Initiativen hin neue Gruppen in **St. Martin in Passeier** und in **Schlanders** dazu. – Die Koordinatorinnen der SHG Klausen, Anna Fink und Alexandra Kaiser, nahmen die langwierige Ausbildung zu **Validationslehrerinnen** auf sich, die nicht nur ihrer eigenen Gruppe, sondern auch den anderen Gruppen im Lande durch gezielte Referate zugutekommen werden.

Der neue Fachbeirat

Wie gerade bei der **Klausur am 1.6. 2018** angemerkt,, wünschten sich die aktiven Mitglieder Information und Unterstützung von Fachleuten, was durch den bisherigen wissenschaftlichen Beirat leider nur ungenügend erfolgte. Mittels vielfältiger Werbung und Netzwerkarbeit konnte ein neuer Fachbeirat gesucht und gefunden werden. Insgesamt 24 Fachleute verschiedenster Bereiche fanden sich gern bereit, bei ASAA mitzuarbeiten und die Vereinigung durch ihre Erfahrungen und ihr Wissen zu unterstützen. Am 24. 8. 2018 wurde der Fachbeirat bei einem Treffen im Magdalenerhof eingeführt, mit Infomaterialien versorgt und vorgestellt.

Vorarbeiten zur allgemeinen Sensibilisierung

ASAA erwarb einen „**Dementia Care Parcours**“ aus Deutschland, der anhand spezifischer Etappen auf die alltäglichen Schwierigkeiten von Menschen mit Gedächtnisstörungen hinweist. Die Versuchsanordnungen sind so angelegt, dass Gesunde sich in die Situation von Kranken hineinversetzen können, weil sie an vermeintlich einfachen Aufgaben scheitern. Die Wiener Fachfrau **Monika Kripp** erläuterte den aktiven Mitgliedern in einem eigenen Seminar in Terlan (23.10.), wie die komplizierten Stationen zu bedienen und zu verwenden sind. ASAA wird diesen Parcours mit Impulsreferaten landesweit anbieten. Die Demenzfreundlichkeit von Südtiroler Gemeinden soll dabei getestet und gefördert werden.

Grüne Nummer

Seit dem 1. März 2017 ist die Grüne Nummer der ASAA 800 660561 aktiv und antwortet täglich von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 19 Uhr auf alle Anrufe aus der Bevölkerung, die sich auf unterschiedliche Fragestellungen rund um die Demenz beziehen. Diese Dienstleistung ist auch im Jahr 2018 angeboten worden, zusätzlich zum **Sorgentelefon**, das wie bisher am Hauptsitz in Bozen an drei Tagen der Woche besetzt ist und von aktiven Mitgliedern betreut wird (MO-MI-FR von 17 bis 19 Uhr).

Der Präsident
Dr. Ulrich Seitz

28.02.2019

Steuer-Nr.94067320211
Konto bei der Raiffeisenkasse Bozen-
Gries
IBAN IT 45 A 08081 11601
000301005201



Cod.Fisc. 94067320211
C/C Cassa Rurale di Bolzano, Fil. Gries
IBAN IT 45 A 08081 11601
000301005201

Eingetragen ins Sicher-Spenden-
Verzeichnis

Inserito nell'elenco donazioni sicure